

13537/AB
vom 31.03.2023 zu 13939/J, 13955/J, 13967/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.089.141

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13939/J-NR/2023

Wien, am 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2023 unter der Nr. **13939/J-NR/2023, 13967/J-NR/2023 und 13955/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Zahlungen an ÖVP-eigene Unternehmen 2020, 2021 und 2022 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche Werkverträge in welcher Höhe zu welchem Zweck wurden im Kalenderjahr 2020/2021/2022 mit folgenden ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen:*
 - a. Agrar Media Verlagsgesellschaft mbH, FB-Nr. 206664v
 - b. „AGRO“ Werbung GmbH, FB-Nr. 81292y
 - c. Agro Communication Gesellschaft m.b.H. FB-Nr. 221849z
 - d. Alpha Medien-Service-Gesellschaft m.b.H., FB-Nr. 46379f
 - e. ALWA und DEil Druckerei GmbH, FB-Nr. 57890h
 - f. ÄrzteVerlag GmbH, FB-Nr. 73635m
 - g. AT 8 Vermögensverwaltungs-GmbH, FB-Nr. 274258x
 - h. AV Logistic Center GmbH, FB-Nr. 347198k
 - i. AV-Holding Beteiligungs GmbH, FB-Nr. 84238f
 - j. av-news GmbH, 81673 München

- k. AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH Nfg. KG, FB-Nr. 150225w*
- l. Bauernzeitung GmbH, FB-Nr. 36173x*
- m. Bäuerliches Leben GmbH, FB-Nr. 383168h*
- n. Cadmos Verlag GmbH, 81673 München*
- o. CITY MEDIA Zeitschriften GesmbH, FB-Nr. 207941x*
- p. Das Agenturhaus Werbe und Marketing GmbH, 81673 München*
- q. Haberkorn Kalender GmbH, FB-Nr. 141071h*
- r. HAV Immo GmbH, FB-Nr. 256817y, (bis 6.12.2019)*
- s. KALENDERMACHER GmbH & Co KG, FB-Nr. 168685t*
- t. KLB Beteiligungs Gesellschaft mbH, FB-Nr. 178135p*
- u. Leykam Alpina Verlags- und Vertriebsges.m.b.H., FB-Nr. 51824m*
- v. Life Radio GmbH, FB-Nr. 214203f*
- w. Life Radio GmbH & Co KG., FB-Nr. 214198y*
- x. Media Data IKT GmbH, FB-Nr. 393851v*
- y. Merianstraße Liegenschaftsverwaltung GmbH, FB-Nr. 57874i*
- z. Metropol Medien-Service GmbH, FB-Nr. 107183y*
- aa. NEUES LAND Medien GesmbH, FB-Nr. 204469s*
- bb. NÖ Gemeindefinanzierungs-Beratungsgesellschaft GmbH, FB-Nr. 329424y*
- cc. Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH, FB-Nr. 80162k*
- dd. Optimal Präsent GmbH, FB-Nr. 90832b*
- ee. Österreichischer Agrarverlag Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. Nfg. KG, FB-Nr. 150499y*
- ff. ÖWB Marketing und Betriebs GmbH, FB-Nr. 293613i*
- gg. P3-Kabel-news GmbH, FB-Nr. 163840t*
- hh. Pinkhouse Design GmbH, FB-Nr. 324265k*
- ii. Print Alliance HAV GmbH, FB-Nr. 241548v, (bis 6.12.2019)*
- jj. Raiffeisendruckerei Gesellschaft m.b.H., FB-Nr. 128636x*
- kk. Tiroler Pressegesellschaft m.b.H., FB-Nr. 40611y*
- ll. VERLAG GESUNDHEIT GESELLSCHAFT M.B.H., FB-Nr. 68147t*
- mm. Wirtschaften am Land GmbH, FB-Nr. 337300f*
- *2. Unter welcher ELAK-Zahl wurde der Werkvertrag jeweils dokumentiert und welche Vorzahlen bzw. Nachzahlen weist der jeweilige Akt aus?*
 - *3. Mittelbindungen in welcher Höhe wurden für diese Werkverträge jeweils für welches Jahr in welchem Detailbudget vorgenommen?*
 - a. Welche davon wurden jeweils wann um welchen Betrag erhöht bzw. reduziert?*
 - *4. Wie viele Vergleichsangebote wurden zu den jeweiligen Werkverträgen jeweils eingeholt und wie viele jeweils tatsächlich gelegt?*

- *5. Welche einzelnen Zahlungen erfolgten im Kalenderjahr 2020 jeweils an die unter I. genannten Unternehmen aus welchem Grund, an welchem Tag und in welcher Höhe?*
- *6. Wie lautete der jeweilige Buchungstext der Zahlungen?*
- *7. Welche der unter I. genannten Unternehmen wurden als Subunternehmen im Rahmen eines von Ihrem Ressort erteilten Werkvertrags tätig?*
 - a. Im Rahmen welchen Werkvertrags in welchem Ausmaß?*
- *8. Welche Leistungen der unter I. genannten Unternehmen wurden in welcher Höhe von wem im Zuge einer Förderabwicklung nachgewiesen und von Ihrem Ressort anerkannt?*

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass sich die Vergabe von Aufträgen im Bundesministerium für Justiz (BMJ) ausschließlich nach den Kriterien des Bundesvergabegesetzes 2018 zu richten hat.

Im BMJ können aufgrund des dezentralen Budgetvollzuges grundsätzlich sämtliche Organisationseinheiten mit eigenen Budgetmitteln Beschaffungen durchführen. Nachdem festgestellt wurde, welche Leistung genau benötigt wird, erfolgt eine Überprüfung, ob diese über die Rahmenverträge der Bundesbeschaffung GmbH abrufbar ist. Sollte dies der Fall sein, so wird sie hierüber beschafft. Andernfalls erfolgt das weitere Vorgehen ohne Mitwirkung der Bundesbeschaffung GmbH nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018.

In einem ersten Schritt wird der geschätzte Auftragswert ermittelt. Für den Fall, dass eine Direktvergabe iSd Bundesvergabegesetzes vorzunehmen ist gelten innerhalb des BMJ für die Abwicklung eigene interne Richtlinien über alle vorzunehmenden Schritte, die einzuhalten sind.

Nach Durchführung eines Vergabeverfahrens wird jeder vergebene Auftrag und jede abgeschlossene Rahmenvereinbarung mit einem Auftragswert ab 50.000 Euro exkl. USt. durch Bereitstellung der Kerndaten des Verfahrens auf <https://www.data.gv.at/> bekanntgegeben.

In den angefragten Kalenderjahren 2020 bis 2022 wurden von der Zentralstelle des BMJ keine Werkverträge mit den in den Anfragen angeführten ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

